

# Zusammenfassung zum Methodentraining „Tabellenkalkulation“

## Grundlegendes zur Arbeit mit Tabellenkalkulationen

Eine Tabellenkalkulation ist eine Software für die Eingabe und Verarbeitung von **Daten** in **Tabellen**. Weiterhin ermöglicht sie die **grafische Darstellung** der Ergebnisse in verschiedenen Anzeigeformen.

Das Bildschirmfenster der Software ist dabei in **Zeilen** (1, 2, 3, ...) und **Spalten** (A,B, C, ...) eingeteilt. Jede **Zelle** der Tabelle, deren Lage mithilfe ihrer Zeilen- und Spaltenangabe genau beschrieben werden kann, kann eine **Konstante** (Zahl, Text, Datum, Uhrzeit ...) oder eine **Formel** enthalten. Für die Formeln stehen zahlreiche **Funktionen** zur Verfügung, von denen die wichtigsten im Folgenden genannt werden. Innerhalb dieser Formeln können Werte aus anderen Zellen benutzen werden.

## Die wichtigsten Funktionen und Anwendungsmöglichkeiten

<b>RUNDEN</b>	Rundet eine Zahl auf eine bestimmte Anzahl an Dezimalstellen. <b>RUNDEN(Zahl;Anzahl_Stellen)</b>
<b>GGT, KGV</b>	Liefert den größten gemeinsamen Teiler / das kleinste gemeinsame Vielfache. <b>GGT(Zahl1;Zahl2;...)</b> , <b>KGV(Zahl1;Zahl2;...)</b>
<b>PI</b>	Liefert den Wert Pi. <b>PI()</b>
<b>POTENZ</b>	Liefert als Ergebnis die angegebene Potenz einer Zahl. <b>POTENZ(Zahl;Potenz)</b>
<b>PRODUKT</b>	Multipliziert die Argumente. <b>PRODUKT(Zahl1;Zahl2;Zahl3;...)</b>
<b>SUMME</b>	Summiert die Argumente. <b>SUMME(Zahl1;Zahl2;...)</b>
<b>WURZEL</b>	Liefert die Quadratwurzel einer Zahl. <b>WURZEL(Zahl)</b>
<b>ZUFALLSZAHL</b>	Liefert eine dezimale Zufallszahl zwischen 0 und 1 <b>ZUFALLSZAHL()</b>
<b>ZUFALLSBEREICH</b>	Liefert eine ganzzahlige Zufallszahl zwischen den angegebenen Zahlen. <b>ZUFALLSBEREICH(Untere_Grenze;Obere_Grenze)</b>
<b>MAX, MIN</b>	Liefert den größten/kleinsten Wert der angegebenen Zahlen. <b>MAX(Zahl1;Zahl2;...)</b> , <b>MIN(Zahl1;Zahl2;...)</b>
<b>MEDIAN</b>	Liefert den Median (Zentralwert) der angegebenen Zahlen. <b>MEDIAN(Zahl1;Zahl2;...)</b>
<b>MITTELWERT</b>	Liefert den Mittelwert der angegebenen Zahlen. <b>MITTELWERT(Zahl1;Zahl2;...)</b>
<b>MODALWERT</b>	Liefert den häufigsten Wert einer Datenmenge. <b>MODALWERT(Zahl1;Zahl2;...)</b>
<b>QUARTILE</b>	Liefert die Quartile der Datenmenge. <b>QUARTIL(Bereich;Quartil_Nummer)</b>
<b>ZÄHLENWENN</b>	Zählt die nichtleeren Zellen eines Bereichs, die den Suchkriterien entsprechen, <b>ZÄHLENWENN(Bereich;„Kriterien“)</b>

## Weiterführende Informationen

Falls du Excel nicht auf deinem Computer bereits installiert hast, dann kannst du ein ganz genauso wie Excel aufgebautes Freeware-Programm von OpenOffice mit dem Namen „Calc“ installieren. OpenOffice hat den Vorteil, dass man es unter allen Betriebssystemen verwenden kann. Dieses Paket steht dir unter folgender Adresse zum Download zur Verfügung: <http://de.openoffice.org>